

Mit Nudelholz und Ton

Oberglaimer Erstkommunionkinder töpfern Kreuze

Oberglaim. Am Samstag (13. November) wurde der Oberglaimer Pfarrstadl ab 8.30 Uhr zur Töpferwerkstatt: In drei Gruppen stellten die neuen Erstkommunionkinder zu-



sammen mit Hedi Betz (Töpferin), Regina Penker und Christina Gerlach ihr Tonkreuz her, das sie beim Gottesdienst zur ersten heiligen Kommunion tragen werden.

„Bewaffnet“ mit Nudelholz, einer medizinischen Maske und Kleidung, die schmutzig werden durfte, kamen die Drittklässler/innen zusammen. Bevor es „zur Sache“ ging wurden sicherheits- halber - trotz Einhaltung der geltenden Regeln - alle Anwesenden getestet. Ein Kind musste sei- nen Test sogar wiederholen, weil er kaputt ge- gangen war. Das Ergebnis jedenfalls war für alle positiv, da sie einen Negativtest hatten. Neben der „Testerei“ gehörte zur Vorbereitung zudem, dass auch die Böden mit extra mitgebrachten Teppichen ausgestattet wurden. Diese waren bereits zusammengerollt und alles ordentlich geputzt, als Pfarrer Josef Vilsmeier und Pasto- ralreferentin Kristiane Köppl nach der Ministran- tenprobe noch vorbeischaute. So erfreuten sie

sich an den gelungenen Ergebnissen: Tonkreuze mit Abbildungen von Kelch, Hostie und Ähren - passend zur ersten heiligen Kommunion!

(Text/Bild: Past.ref. Kristiane Köppl / 13.11.2021)